

Stadt-Theater.

Direktion: Julius Rodolph.

Dienstag den 1. December 1891.

78. Vorstellung. — 56. Abonnements-Vorstellung. Farbe gelb.

Zum ersten Male:

Sodoms Ende.

Erstauspiel in 5 Akten von Hermann Sudermann.

Baronessa von
 Adas, seine Frau
 v. Wattenberg, deren Nichte
 Dr. Weise, Schriftsteller
 Sanitätsrath Dr. Frick
 Frau Betty Schleinle
 Frau Gise Meyer
 Siegfried Meyer, deren Schwager
 Dr. Bruno Süßkind, Kammergerichtsreferendar
 Professor Niemann, Rater
 Janitsch, Meier-Inspector
 Marie, seine Frau
 Wili, beider Sohn, Maler
 Kramer, Schulamtsassistent
 Mädchen Fräulein
 Theodor (Frau)
 Louis Wagner, Gymnasiallehrer
 Fräulein Dorn
 Nola, Kammermädchen bei Baroness
 Hanna, Dienstmädchen bei Janitsch

Mutter Schmidt-Häufiger.
 Elisabeth Grece
 Jenny Schneider.
 Adolf Schneider.
 Karl Friedau.
 Nola Ober-Schneider.
 Leonore Mühlbacher.
 Oswald Bach.
 Karl Häußler.
 William Schürmer.
 Edmund Vogt
 Mathilde de la Chapelle.
 Eugen Schabö.
 Karl Hunt.
 Emmy Schöps.
 Ernst Chats.
 Hans Nietan.
 Kurt Nietan.
 Albertine Weidmann.
 Helene Schmidt.

Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Gegenwart.
Nach dem 3. und 4. Akt Pause.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.

Mittwoch den 2. December 1891. Farbe weiß. Die Königin von Saba.
Große Oper in 4 Akten von Karl Goldmark.
Freitag den 4. December 1891: Einmaliges Gastspiel des Kgl. würt. Hofkapellmeisters August Junkermann.

Königl. zahnärztl. Poliklinik,

Kl. Ulrichstr. 22, Ecke Jägergasse.
Täglich Morgens 8—9 Uhr. Behandlung unentgeltlich. Künstliche Zähne und Plombiren.

Prof. Dr. med. Hollaender.

Nur 20 Pf.

Hochinteressante Werke:
 Physiologie der Liebe (328 S.) 3 Mk.
 Rätsel u. Mysterien der Liebe 3 Mk.
 Hygiene der Liebe . . . 3 Mk.
 Psychologie der Liebe . . . 3 Mk.
 Zur Psychologie der Liebe. 60 Pf.
 Ueber die platonische Liebe 60 Pf.
 Vom Eros u. Kibabos (die jenseitige Schicksalswanderung) von G. Schaefer, Kunstverlag, Berlin SW, Dresdener Strasse 4.



Althee-Bonbon,

ärztlich empfohlen.
Martin Moller,
Geißstraße 54.
Erscheint: Nummern 10 von Julius Frinke. Allen Freunden des Humors empfohlen! Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark. Zu beziehen durch Geellius, Berlin, Mohrenstr. 52.

Den an meiner Kasse eingeführt

Check-Verkehr

bringe ich mit dem Hinzufügen in empfehlende Erinnerung, dass die Guthaben auf den Check-Conten mit 2 Procent verzinst werden.

Auf **Geldeinlagen**, bei welchen eine gegenseitige dreimonatliche Kündigung vereinbart wird, kommen 3 Procent Zinsen zur Vergütung.

Halle a. S. **H. F. Lehmann,**
Bank- und Wechselgeschäft.

Die erste Kinderbewahr-Anstalt

Kleine Sandstraße 8, mit ihrer Zweiganstalt Sophienstraße 19,
 litten auch in diesem Jahre alle ihre Freunde und Gönner um Vergebung für ihre Mangel an den bevorstehenden Weihnachtsfesten. Durch die Gründung einer Zweiganstalt haben wir es möglich gemacht, eine große Anzahl von Kindern in Pflege zu nehmen, wir bedürfen aber auch deshalb in erhöhtem Maße der Opfermühe unserer Mitbürger. Und gerade jetzt, wo wir einer größeren Anzahl von Pflegekindern eine Weihnachtsfeier bereiten möchten, glauben wir den Wohlthätigkeitsinn der Menschenseelen in Anspruch nehmen und auf rege Beteiligung hoffen zu dürfen.

Die Unterzeichneten, wie auch die Leiterinnen in den beiden Anstalten sind bereit, Vielesgaben aller Art entgegen zu nehmen.

Der Vorstand.
 Friedr. Kuhn, Superintendant D. Förster, Commisarienrath Hüner.
 Professor Seeligmüller, Rentier Demuth, Frau Oberbürgermeister Staudte.
 Fräulein Weise, Frau Professor Köppe-Finger, Frau Commisarienrath Hüner.

Dem geehrten Publikum bringe hiermit meine

Buchbinderei

mit allen in Fach einschlagenden Arbeiten, als Einbinden von Büchern etc. in empfehlende Erinnerung; fernere Besuche von **Herrnmann** auf den General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis nimmt fortwährend entgegen

Hugo Bornschein, Buchbindereimeister,
 Kaufberg 5, Dürrenberg.
 Filiale des General-Anzeiger für Dürrenberg u. Ilmsingen.

Der Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege

erlaubt sich auch in diesem Jahre am Gaben der Viege zu bitten, welche dazu dienen sollen, den 347 unferen Kindern, Martinberg 14, bedürftigen Kindern, Kindern und Waisen, im Alter von 2 bis 14 Jahren eine Weihnachtsfeier zu bereiten. Wir werden jede Gabe an Geld, Kleidungsstücken, Stoffen und Schabzeug mit herzlichem Dank durch Fräulein Gähde, Martinberg 14, Tel. Nummer, sofort zugeteilt. Ferner bitten wir, an der Ulrichstraße, und durch die Unterzeichnete entgegen nehmen lassen und um die gewöhnlichste Verwendung besorgt sein.

Der Vorstand.
 1. M.: Frau Commisarienrath Bethke, Auguststraße 30/31.

Schmuckfachen

kaufen man sehr gut in der Werkstatt beim Goldarbeiter Fr. Er. Todtwied alles ins Fach-Schöne repariert.

Weine vollständig rein gelottete Kalt-Gettseife,

zu 20 Pf. wird von vielen der besten Ärzte als beste Seife zum Seilen und Conserviren der Haut empfohlen.
 Ich erlaube mir daher, dieselbe als mildeste Seife nicht allein zum Waschen, sondern auch zum Waschen und Baden der Kinder ganz ergeben zu empfehlen.
 Seitenhändler: **Eduard Kobert.**
 Zum Abverkauf empfohlen sich **H. Böhl, Georgstr. 6, II.**

Emma Schultz,

Seifen-, Parfüm- u. Lichte-Handlung,
 Alte Promenade 28, vis-à-vis der Hauptpost,
 unterhält sämtliche Fabrikate von Oelmig-Weißlich, Seif, und empfiehlt solche zu billigen Preisen.

Internationaler Verein der „Freundinnen“ junger Mädchen.

Die Unterzeichneten, als die hiesigen Mitglieder des Vereins der „Freundinnen“, wenden sich wie in früheren Jahren wieder einmal mit einem Aufruf an die jungen Mädchen, welche, von auswärtig gekommen, hier als Erziehertinnen, Damen, Schwestern oder in **gesellschaftlichen** Berufen thätig sind. Der Verein möchte ihnen für ihre freien Stunden einen freundlichen Anstoß, in besonderen Fällen Rath und Schutz gewähren, überdies in der Fremde ihnen das Gefühl geben, doch nicht allein stehen, sondern aufrichtige „Freundinnen“ haben, auf deren Wohlwollen sie vertrauen können. Der Verein kann sie auch, wenn sie wieder auswärtig gehen, durch zuverlässige Empfehlungen oder Empfehlungen der Entlassungen und Berufenheiten bewahren.
 Wir laden deshalb diese jungen Mädchen ein, bei einer der Unterzeichneten in der nächsten Zeit sich vorzustellen, um mit uns bekannt zu werden.
 Frau Commisarienrath **Bethke**, Viehweidenstr., Auguststr. 30/31. **Pauline Dresler**, Königsstraße 41, II. Fr. Commisarienrath **Brandner**, Kl. Ulrichstr. 17, II. **Clara Damm**, Clarastr. 12, II. **Charlotte König**, Semitenstraße 19. Fr. Oberpostamtsassistentin **Tholau**, Mittelstraße 10. **Marie Jeller**, Semitenstraße 19.

Bernh. Dunckel & Co.,

Parfümerie-Handlung,
 Beste und billigste Bezugsquelle für **Polstermöbel, Matratzen u. Bettstellen.**
 Reparaturen gut und sofort.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen

Der deutsche Michel

Illustrirter Familienkalender für Stadt u. Land für das Jahr 1892,
 mit Messen- u. Märkteverzeichnissen sämtlicher deutschen Bundesstaaten und einer Wundtbrudbeilage.
 Billigster und reichhaltigster Kalender.
Preis 20 Pfennige.

Vorrätig in der Haupt-Expedition des „General-Anzeiger“, Gr. Ulrichstr. 56, in der Buchbinderei von Ed. Gasper, Schulberg 1, in Bürger's Papier-Handlung, Leipzigerstraße 64, in der Buchhandlung von E. Treisinger, Giebiendstein, Criffrstraße 3, sowie in sämtlichen Filialen des „General-Anzeiger“ f. H. u. d. S.“
 Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.

Keegermühle Universal-

500 Stück franco 2 Mark.
 C. Meyer, Keegermühle.

Sparsamen Hausfrauen!

kann zum Reinigen der Wäsche auf das Beste die abolut unschädliche, viel Zeit und Plage ersparende **hallsische Wunder-Waschpulver** empfohlen werden von **Oskar Rühlmann**, Königsplatz 7 (Gumbi-Niederlage), **G. Richter**, Leipzigerstraße 64, **Geschnitzer Fing**, Geißstraße 55, **D. Adam** in Nietleben, **Wili. Frey** in Schraplau, **Otto Schäfer** in Cauerfurt, **Fr. Meyer & Sohn** in Giebichenstein, **Carl Dolmann** in Leutzschkau.

Uchtung!

Silber, Kränze, Bahnenreise werden billig und sauber eingekauft von **Wilhelm Frey in Schraplau.**

Gardinen-Wäsche auf Neu!

Gem.: Wälsch, M. Geyer, Geißstr. 34, I.

Wunderbar
 zart wird die Haut, Sommersprossen verschwinden, braucht man täglich **Bergmann's Lilienmilch-Seife.**
 Echt à Stück 50 Pf. bei **H. Quaritsch, Ob. Leipzigerstr.**

Gummi-Waarenfabrik,
 Roull & Cie., Paris,
 versendet ihre unübertreffl. neuesten Specialitäten durch **Versand-Geschäft, Fregestrasse 20, Leipzig.**
 Illustr. Preisl., sowie Verzeichnisse über inter- Bücher gratis u. essante disk ret.

Doppelbier ff.

ärztlich empfohlen für Brustkranke Magentendenz, Reconvalescenten etc., empfehl. **H. Müller, Schwemmerbräuerei, Brüderstraße 4.**
 2 Vereinszimmer f. 60 resp. 20 Bert. frei. **Temp. gr. Wittigstr. m. Bier 80 Pf. f. Dezember Reizen-Bier.**
 Doleitig möbl. Wohnung m. G. u. verm.

Nusschalen-Extract,

vermählt 1882. Rein vegetabilisch, ohne metallische Beimischung, garantiert unschädlich, à 70 Pf.

Haarfärbe-Nuss-Öel,

gleich feines Saarl., à 70 Pf.
 Zu haben bei **Herrn C. Kaiser, Schmeerstraße 24, H. Scheidewitz, Geißstr. 67, Margalle 1, Wille Gr. Klausstr. 17, Adler-Druckerei A. Steinbach, Königsstraße 16.**

Julius Becker,

Bank-Geschäft,
 Alte Promenade 4e,
 nahe der Gest- und Gr. Ulrichstrasse.
 An- u. Verkauf von Werthpapieren, Einlösung von Coupons, Aukante- Ertheilung über Werthpapiere, Kontrolle verlosbarer Werthpapiere.

Weihnachtsbescheerung d. Kinderbewahranstalt in der Schmiedstraße

Auch in diesem Jahre erlauben wir uns für die Weihnachtsbescheerung d. Kinderbewahranstalt in der Schmiedstraße um Vielesgaben zu bitten. Die Höglinge der Anstalt und die Schwestern der Anstalt, zusammen über 130 Kinder, warten auf eine Weihnachtsfeier, und wir vertrauen der bescheidenen Wohlthätigkeit unserer Mitbürger, daß sie durch ihre Gaben dazu mitwirken werden. Jeden Beitrag an Geld, Kleidungsstücken und Stoffen nehmen wir mit herzlichem Danke entgegen.
 Fräulein J. Bauerdorff, Frau Stadtrath Ernst, Frau S. Reinicke, Frau Director Schulze, Fräulein L. Schwarzburger, Frau A. Weidlich, Hofmer, Hülsprenger, Wächter, Oberdiakoniss.

Wässler'sches Biliner Verdauungs-Mittel.

Der Fäulung wird gewahrt!
 Verkauf bloß in reinen und blau etikettirten Packungen.
Wässler'sches Biliner Verdauungs-Mittel.
 Vorzügliches Mittel bei Verdauungs-, Magenstörungen, Verdauungsstörungen überhaupt, Nerven in allen Mineralwasser-Stationen, in den Apotheken und Droguen-Handlungen.
 Keunen-Direction in **Bilin (Böhmen).**